



Städt. Verwaltungsgebäude

Husemannstr. 69/ Zeppelinallee 4
Inventar-Nr. 6
Denkmalisten-Nr. A 197

Großer Putz-Ziegelsteinbau als unregelmäßige Dreiflügelanlage, erbaut 1939-1945. Zum Machensplatz leicht eingeschwungener, viergeschossiger Hauptbau mit Sprossenfenstern unter pfannengedektem Walmdach. Das Sockelgeschoss mit Quaderputz. Das erste Obergeschoss, die drei Mittelachsen und beide Eckachsen liegen in einer Ebene; die übrigen seitlichen Achsen eingetieft, vertikal durch kolossale, flache Pilaster gegliedert. Über den drei mittelachsialen Fenstern des zweiten Obergeschosses Reichsadler, flankiert von Medaillons mit Symbolen des Ruhrbergbaus und Westfalens. Gesamterscheinung und Details zeigen einen schematisierten Neoklassizismus als charakteristische Architektur des „Dritten Reiches“. Eingänge in den Schmalseiten des Hauptbaus. Der linke Flügel nur dreigeschossig, rechter Flügel besteht aus einem Rundbau.



Zeppelinallee 4, 1983